

Stuttgart, 31.10.2014

## Übernahme von pädagogischen Bildungs- und Freizeitangeboten und der Betreuung in der Mittagszeit an der Ganztagesgrundschule der Rappachschule

### Beschlußvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Verwaltungsausschuss	Beschlussfassung	öffentlich	19.11.2014
Gemeinderat	Beschlussfassung	öffentlich	20.11.2014

### Beschlußantrag:

1. Die Durchführung der pädagogischen Bildungs- und Freizeitangebote und der Betreuung in der Mittagszeit an der Ganztagesgrundschule der Rappachschule zum Schuljahr 2015/16 wird der Evangelischen Gesellschaft Stuttgart e.V. übertragen.

### Begründung:

#### 1. Ausgangslage

Mit Beschluss der GRDrs 6/2013 *Vom Schülerhaus zur Ganztagesgrundschule* wurde folgendes Verfahren für die Trägersauswahl an Ganztagsgrundschulen festgelegt:

- Die Träger, die bereits Träger an Ganztagesgrundschulen sind, Erfahrung mit der Schulkindbetreuung haben und/oder mit der jeweiligen Schule bereits anderweitig Kooperationen pflegen, werden vom Schulverwaltungsamt angeschrieben.
- Bestehen noch keine Kontakte der Schule mit einem Träger, so werden alle in Frage kommenden Träger angeschrieben.
- Die Träger bekunden schriftlich ihr Interesse an der Übernahme der pädagogischen Bildungs- und Freizeitangebote sowie des pädagogischen Mittagessens an der betreffenden zukünftigen Ganztagesgrundschule. Die aussagekräftige Bewerbung muss neben der reinen Interessenbekundung ein auf die Schule abgestimmtes pädagogisches Ganztageskonzept enthalten.
- Die Träger haben die Möglichkeit, sich mit der Schule bzw. der Schulleitung im Vorfeld in einem Gespräch über deren Vorstellungen, das Schulprofil etc. zu informieren und so ihr Konzept darauf abzustimmen.
- Nach Eingang der vollständigen Bewerbungsunterlagen im Schulverwaltungsamt

werden die Träger sowie die Schulleitungen (teilweise mit Vertretern des Kollegiums) zu einer gemeinsamen Vorstellungsrunde in das Schulverwaltungsamt eingeladen.

- Die Schulleitung gibt eine Präferenz ab.
- Der daraus resultierende Vorschlag der Verwaltung wird dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt.
- Die Bescheide über Vergabe bzw. Nichtvergabe gehen den Trägern durch das Schulverwaltungsamt zu.

## **2. Die Rappachschule**

Die Grundschule der Rappachschule startet zum Schuljahr 2015/16 mit dem Ganztagsbetrieb in gebundener Form mit den Klassenstufen eins und zwei. Für die Rappachschule hat die Evangelische Gesellschaft Stuttgart e.V. ihr Interesse an der Trägerschaft bekundet. Bewerbungen anderer Träger gingen nicht ein. Das Konzept der Evangelischen Gesellschaft Stuttgart e.V. erfüllt alle Anforderungen an eine Trägerschaft im Ganztagesgrundschulbereich.

Die Evangelische Gesellschaft Stuttgart e.V. ist ein in der Schulkindbetreuung langjähriger erfahrener Träger. Bereits seit 1998 besteht eine Kooperation mit der Rappachschule im Bereich der Schulsozialarbeit in der Werkrealschule, seit 2012/13 auch in der Grundschule. Ebenso ist die Evangelische Gesellschaft Stuttgart e.V. über den Bereich Jugendsozialarbeit in diversen Stadtteilgremien vertreten. Durch das Team der Mobilien Jugendarbeit besteht eine enge Verzahnung zu den anderen Schulen im Stadtteil als auch zu Kinder- und Jugendhäusern, der Polizei und dem Jugendamt.

Die Rappachschule hat großes Interesse daran, die bestehende Kooperation im Rahmen des zum Schuljahr 2015/16 startenden Ganztageseschulbetriebes fortzuführen, zu intensivieren und weiterzuentwickeln, indem die Evangelischen Gesellschaft Stuttgart e.V. die Trägerschaft in der Ganztagesgrundschule übernimmt.

### **Finanzielle Auswirkungen**

Die finanziellen Auswirkungen sind in GRDRs 6/2013 dargestellt. Die Finanzierung ist im Doppelhaushalt 2014/15 gesichert.

### **Beteiligte Stellen**

Dr. Susanne Eisenmann

### **Anlagen**